

Archivgut „Papier“ – Inhalte/Ziele. Leitung: Akad. Rest. Mag. Dr. Patricia Engel

Donnerstag, 16.1.2014

9 -17 Uhr

Materialkunde: Papiersorten und deren Eigenschaften	Unterscheidung zwischen handgeschöpften und Maschinpapieren, einfache Identifizierungsmethoden mit dem freien Auge und mit einfachen Handlupen im Auf- Streif- und Durchlicht – Die TeilnehmerInnen sollen die Dringlichkeit bestandserhaltender Maßnahmen auf der Grundlage der Materialkenntnis einschätzen können.
Philosophie des Restaurierens (Minimalintervention)	Alois Riegl, Cesare Brandi und was daraus heute folgt – Die vor ca. 100 Jahren entwickelten Restaurierungstheorien liefern eine gute Grundlage für die Beurteilung von Restaurierungskonzepten und dienen dem Archivar und Bibliothekar die Qualität von Restaurierungsvorschlägen und -arbeiten zu bewerten.
Verpackung, Beschriftung, Lagerung	Dieser Abschnitt ist materialtechnologisch orientiert, Firmen, die spezielle Verpackungen etc. anbieten, werden genannt. Aber auch einfache Maßnahmen, die mit kleinen Finanzmitteln umgesetzt werden können werden vorgestellt.- Die TeilnehmerInnen werden ihre archivarischen und bibliothekarischen Anforderungen mit den materialtechnologischen Fakten abgleichen können.
Handhabung bei Ausgabe an Benutzer, beim Kopieren	Benutzerordnungen werden diskutiert – dabei gibt es einige Kernpunkte, die auf jeder Benutzerordnung aufscheinen sollten. Die Art der Verbreitung der Ordnung mag bestandsspezifisch sein. – Die TeilnehmerInnen werden in der Lage sein, ihre jeweiligen Hausordnungen mit den Vorschlägen der Restauratoren abzugleichen und die Sinnhaftigkeit zu diskutieren – es wäre schön, wenn die jeweiligen Benutzerbestimmungen in den Kurs mitgebracht würden.
Verleih von Papierobjekten Umgang mit Papierobjekten bei Ausstellungen (Vitrine im AdZ einrichten als praktisches Beispiel)	Worauf aus materialtechnologischer Sicht zu achten ist – die verschiedenen in Archiven und Bibliotheken vorkommenden Kulturgüter verlangen unterschiedliche Obsorge.- Die TeilnehmerInnen werden in einer PÜ eine Vitrine einrichten. Die einzelnen Maßnahmen werden dabei kommentiert und diskutiert.
Diskussion	Offene Fragen – Diskussion der Inhalte des Vormittags

Archivgut „Papier“ – Inhalte/Ziele. Leitung: Akad. Rest. Mag. Dr. Patricia Engel

Freitag, 17.1.2014

9 -13 Uhr

<p>Erkennen von Schäden am Papier, Erkennen von Schädlingen in der / Schäden durch die Lagerumgebung -</p>	<p>Zunächst wird ein Gerüst von Schadensarten vermittelt, welchem dann die Ursachen zugeordnet werden können. Auf diese Weise wird bereits deutlich welche Umstände zu Schäden führen. In einer praktischen Übung werden mitgebrachte Originale untersucht und diskutiert. - Die TeilnehmerInnen sollen – wieder zu Hause – Schäden und ihre Ursachen selbständig erkennen können und Schutzmaßnahmen verargumentieren können.</p>
<p>Erste Hilfe bei Unfällen und Katastrophen</p>	<p>Zunächst werden Vorsorgepläne vorgestellt und dann einfache Erstmaßnahmen besprochen – Die Teilnehmer werden nach dem Seminar die Notfallpläne ihrer jeweiligen Institutionen beurteilen und gegebenenfalls modifizieren können.</p>
<p>Praxis: Einfache Erstmaßnahmen selbst durchführen</p>	<p>Die TeilnehmerInnen lernen welche Maßnahmen sinnvoll und welche eventuell gut gemeinten Maßnahmen eher kontraproduktiv sind – Die Kursteilnehmer werden in der Lage sein einfache Maßnahmen weiterzugeben und z.B. freiwillige Helfer anzuweisen. Sie werden aber auch wissen wo vor ungelerten Händen halt zu machen ist.</p>
<p>Praxis: Messen von Temperatur, Luftfeuchte, Säure, Lux</p>	<p>Klimakontrolle ist eine fundamentale Fertigkeit für die Bestandserhaltung. Das Feststellen von Temperatur, rel. Luftfeuchte und Lichtstärke bzw. UV-Anteil sind einfach zu bewerkstelligen, der pH Wert gibt einen Anhaltspunkt für den Zustand des Papiers, ist aber nicht so einfach zu messen. Außerdem gibt es noch weitere Parameter, die messtechnisch eruiert werden können und wichtige Information über den Zustand von Archivalien geben. – Die TeilnehmerInnen werden mit Grundfertigkeiten zur Klimakontrolle nach Hause gehen.</p>